

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie Cemal Agir
E-Mail c.agir@arcor.de
Datum 20.11.2023
Drucks. Nr. **VO/1254/23**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
29.11.2023

Gremium
BV Elberfeld

Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße - Antrag der Fraktion Die Linke

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt der Stadtverwaltung, an der Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße einen Fußgängerüberweg anzulegen und fordert die Verwaltung auf, die Prüfung und Umsetzung dieses Vorhabens umgehend zu initiieren.

Unterschrift

Cemal Agir, Ruth Zielezinski, Niklas Schönhofeld

Begründung

Die Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße stellt eine wesentliche Route für Fußgänger dar, die zwischen der Nordstadt und der Innenstadt verkehren. Die Sichtverhältnisse an dieser Stelle sind besonders schlecht, was eine Gefahr für Fußgänger darstellt, da ortskundige Fahrzeugführende zwar oft freiwillig halten, dies jedoch nicht von Ortsfremden erwartet werden kann. Dieser Zustand ist nicht tragbar, insbesondere, weil die Kreuzung ein kritischer Punkt für die Durchlässigkeit und Zugänglichkeit der Stadt zu Fuß ist. Ein Fußgängerüberweg würde hier die Sicherheit deutlich erhöhen und die Übersichtlichkeit der Verkehrssituation verbessern.



Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an dieser Stelle fördert eine fußgängerfreundliche Infrastruktur, die das Zufußgehen als klimafreundliche Mobilitätsform unterstützt. Zudem trägt eine fußgängerorientierte Gestaltung des öffentlichen Raums zur Förderung einer lebenswerten und nachhaltigen Stadtentwicklung bei.